

Christ mit neuem Portalwaschanlagen-Topmodell

Auf der jüngst stattgefundenen internationalen Fachmesse UNITI expo konnte der deutsche Waschanlagen-Hersteller Christ mit der Aquatus Prime das neue Topmodell unter den Portalwaschanlagen vorstellen. Sie wurde speziell für all jene Kunden entwickelt, die höchste Ansprüche an die Autowäsche stellen und dabei keine Kompromisse eingehen wollen. Bei der Christ Aquatus Prime können durch innovative Scantech-

Scan-X Technologie möglich, sogar Skiboxen automatisch zu erkennen und intelligent zu umfahren.

Bereits im Grundmodell ist ein High-End-System zur Chemieapplikation enthalten. Durch die Kombination von zwei Erfolgsfaktoren wird eine optimale Schmutzauflösung gewährleistet. Der erste Erfolgsfaktor ist der konturfolgende Auftrag, basierend auf den Ergebnissen des Scan-X Systems. Der zweite Faktor ist ein mehrstufiger

fläche ausgestattet. Durch die kompakten Außenabmessungen von nur 70 x 50 x 48 cm kann der Automat sehr einfach mit dem verfügbaren Wandeinbaurahmen in ein bestehendes Gebäude integriert werden.

Vendor ist besonders geeignet für Stationen, die ohne Personal betrieben werden. Der Bezahlvorgang erfolgt direkt an der Waschanlage. Eine speziell entwickelte Kundenführung über eine gra-

onen Geldwechsel, Verkauf und Aufwerten von Kundenkarten, Verkauf und Aktivierung von Waschprogrammen, Verkauf von Waschmarken mit Barcode, Stapelfunktion (während einer Wäsche kann Vendor zwei weitere Waschkunden abwickeln), Erstellung detaillierter Abrechnungen sowie Steuerung einer Portalwaschanlage per PVI-Schnittstelle.

Den Waschkunden stehen in puncto Bezahlung folgende Optionen offen: Bezahlung mit Münzen, Scheinen, Barcodes, Christ-Transponderkarten, EC-, Kredit- und Flottenkarten. Zudem gibt



Die neue Aquatus Prime vereint kompromisslos die beiden Waschphilosophien Touchless und Bürstenwäsche

nologie Programme so flexibel wie nie zuvor gestaltet werden. Ob konventionelle Bürstenwäsche oder reine Touchless-Reinigung, die Aquatus Prime macht es möglich. Auch komplexeste Waschabläufe, die beide Waschphilosophien (Berührung vs. berührungslos) miteinander kombinieren, sorgen für eine nochmals verbesserte Waschleistung. Die Christ-Neuentwicklung Scan-X erfasst exakt die Kontur von Fahrzeugen und ermöglicht äußerst präzise Waschabläufe und effizienten Einsatz verschiedenster Aggregate. So können beispielsweise auch komplizierte Fahrzeugformen besser gereinigt und getrocknet werden. Des Weiteren ist es mit der

(optional bis zu vier Stufen) Auftrag verschiedener Chemiesorten. Die Aquatus Prime wurde im Vergleich zu ihren „Geschwistern“ mit einer verstärkten Premium-Trocknung ausgerüstet. Der schwenkbare Trockner und die wirkungsvolle Seitentrocknung sorgen mit 16 kW für trockene Fahrzeuge und zufriedene Kunden.

Modular aufgebautes Bezahlssystem

Mit einem neuen Bezahlssystem will Christ außerdem den Komfort für die Waschkunden deutlich erhöhen. Der einbruchssichere Kassenautomat Vendor ist mit einer modernen Touch-Bedienober-

fische Benutzeroberfläche sorgt ihrerseits für eine hohe Kundenakzeptanz. Ein weiterer Vorteil liegt im Wegfall eines zusätzlichen Bedienterminals. Die Maschinenkonfiguration erfolgt über die integrierte Touch-Bedienoberfläche. Mit dieser Systemlösung werden teure und anfällige Schnittstellen zu Fremdsystemen vermieden. Die Kunden profitieren dauerhaft von durchgängigen Software-Updates, welche die Funktion zwischen Waschanlagensystem und Kassenautomat nicht nur sicherstellen, sondern zukünftig auch weiter entwickeln werden.

Der Kassenautomat Vendor beinhaltet unter anderem die Funkti-

es Schnittstellen zur jeweiligen Buchhaltung, womit die Vorgaben der Finanzbehörden eingehalten werden.

Die Bedienung des Kassenautomaten Vendor ist denkbar einfach. Er ist mit einem benutzerfreundlichen Bediensystem ausgestattet, das dem Betreiber durch ein vereinfachtes Auswahlverfahren die schnelle Konfiguration des Gerätes erlaubt. Die Software bietet dem Betreiber freie Artikelkonfiguration, individuelle Preisgestaltung und Bonusfunktionen. Alle Funktionen sind über die Betreibersoftware einfach zu steuern. Der Kassenautomat Wash Office Pro Vendor lässt sich sehr einfach mit der Christ-Waschtechnik über standardisierte Schnittstellen verbinden. Die Zunahme an Komfort durch die innovative Bezahlösung führt zu weniger Wartezeit bei gleichzeitig erhöhter Kundenzufriedenheit und sorgt so für steigende Waschkundensätze in Spitzenzeiten. **ags**